

Der Dektor
der
Technischen Hochschule
in
Wien

Wien, am 1. VII

1922

Sehr geehrter Herr Professor!

Die dem Gedächtnis der meine Eltern gewidmeten, von wahrheiligen
Erschüttern dictirten Worte in Ihrem geistreichen Aufsatz haben mich
sehr gerührt. Ich erlaube mir Ihnen für diesen plädoyerlichen Akk
meinem herzlichsten Dank auszusprechen. Das Einmalem so wirklich
bedeutendige, alte Wien, die ja inzwischen neuen Niem-Gott sei
es geklagt - so rasch verschwindet, wie Menschen es der Raum
dürfte seine verherrliche Wirkung nicht verfehlen. -

Mit hochachtungsvollen Grüßen

Ihr ergebener



Leopold Fritsch.

6